

Stabsadjutant Peter Stettler  
Präsident UOV der Stadt Bern

**Grussbotschaft** an die Offiziersgesellschaft der Stadt Bern, Bellevue Palace  
Bern, 27. April 2009

**Sehr geehrter Herr Präsident**  
**Sehr geehrte Offiziere**  
**Werte Gäste**  
**Sehr verehrte Damen und Herren**

Ich überbringe Ihnen die besten Grüsse vom  
**Unteroffiziersverein der Stadt Bern.**

Es ist für uns eine **Freude** und eine **grosse Ehre**, und damit  
schliesse ich unseren **Ehrenpräsidenten Herr Fritz Trachsel**  
**mit ein**, an Ihrer 148. Mitgliederversammlung, **da**, im höchst  
renommierten Bellevue Palace, **dabei sein** zu dürfen.

Wir wissen alle, dass **Funktion, Ausbildung** und damit **Status**  
**des Unteroffiziers** sich in den letzten Jahren beträchtlich  
gewandelt haben.

**Der Überlappungsbereich** zwischen Offiziers- und  
Unteroffiziersaufgaben ist mit jedem  
**Armeeentwicklungsschritt grösser** geworden.

**Nicht Gleichheit oder Gleichberechtigung** sind die Ursache,  
sondern vielmehr die **Modernisierung, Umstrukturierung**,  
die Zuweisung neuer Aufgaben und **schnelle und komplexe**  
**Entscheidungsbedürfnisse** von der Armee selber.

**Der höhere Uof** zum Beispiel hat Aufgaben übernommen, die  
früher klar zum Aufgabenkreis von einem Subalternoffizier  
gehört haben.

So ist er heute **selbständiger Führer von einem**  
**Logistikzug** oder **Unfallpikettzug**, im Grad von einem  
**Adj Uof...**

oder er ist **Führungsgehilfe** in einem von den neuen Graden,  
**Stabs- Haupt- oder Chefadjutant**, eingeteilt in den Stäben  
vom Batallion an aufwärts, **notabene mit absolviertem**  
**Stabslehrgang I und II.**

Auch die **Fachoffiziere** rekrutieren sich aus den **Soldaten und Uof-Graden** bleiben dabei aber meistens Mitglied bei einem Unteroffiziersverein.

Umso mehr freut es uns, dass wir seit unserer **letzten Hauptversammlung** im Januar 2009, die **Kontakte** zu Ihrer **Gesellschaft intensivieren** konnten...

und an **gewissen von Ihnen organisierten Anlässen miteingeladen sind,**

denn **je komplexer die Problemstellungen** in unserer Armee sind, **desto höher** sind auch **unsere Kontaktbedürfnisse** zu Ihnen.

Diese Annäherung **stärkt auch unser Gemeinschaftsgefühl** und das damit **verbundene Vertrauen zwischen den Graden. Herzlichen Dank dafür!**

**Im Gegenzug** ist es uns natürlich ein **grosses Anliegen**, Sie mindestens **einmal pro Jahr**, zu einer von **uns** organisierten, Veranstaltung auch **einladen zu dürfen.**

Der erste gemeinsame Anlass, findet statt am **18. November dieses Jahres in der Kaserne Bern.**

**Herr Dr. Schmid, Projektleiter der arma suisse**, wird uns dort mit **terminatorähnlichen Gerätschaften** überraschen und sicher stark beeindrucken.

Es geht dabei um den mit höchster Technologie ausgerüsteten eidgenössischen Krieger - **den Infanterist von der Zukunft.**

**Wir hoffen sehr, dass wir viele von Ihnen dabei begrüßen** können!

**Zum Abschluss** möchte wir Ihnen, geschätzte Offiziere, bestens danken für Ihren unermüdlichen Einsatz in

- der Sicherheitspolitik
- der ausserdienstlichen Weiterbildung

**(die meisten unserer Übungsleiter in den UOV's sind Offiziere)**

- der Aufrechterhaltung der Wehrbereitschaft

und somit

**in der Stärkung unserer Milizarmee**

Wir wünschen Ihnen eine Interessante Mitgliederversammlung, viel Erfolg im Vereinsjahr 2009, sowie militärisch, beruflich und privat alles Gute.

**Vielen herzlichen Dank**